

nagrobnih križeva tkaninama, svilenim marama i nakitom kod seoskih Šokaca i Bošnjaka. Pokladne običaje nekada su održavale sve etničke grupe. Najarhaičnije crte tog običaja možemo uočiti kod mohačkih Šokaca.

Ovaj kratki prikaz o etničkim obilježjima nam jasno svjedoči da se u kulturi baranjskih Hrvata i Srba sačuvalo više povijesnih slojeva. Raščišćavanje tih elemenata mnogo nam može pomoći u otkrivanju njihove prošlosti.

Duro Šarošac

DIE KROATISCHEN ETHNISCHEN GRUPPEN UND DIE SERBEN IN DER BARANYA

Zusammenfassung

Mit der Geschichte der Kroaten und Serben in der Baranya beschäftigten sich schon mehrere Forscher. Von den Studien zu diesem Thema ist die Monographie von Bernárdin Unyi am bedeutendsten, deren Ziel die Klärung der Geschichte der Schokatzten ist.

Die Kroaten in der Baranya bilden mehrere ethnische Gruppen, das sind: die Schokatzten in Mohács, in verschiedenen Dörfern und an der Drau, die Bosniaken in der Umgebung von Pécs und die Kroaten an der Drau. Die Serben bilden keine selbständige ethnische Gruppe. Ihre Ansiedlung geschah zwischen dem 14. und dem 17. Jahrhundert freiwillig, einem Ruf folgend oder unter Zwang. Die Klärung der südslawischen Ansiedlungen zwischen dem 5. und dem 12. Jahrhundert ist bis heute eine noch zu lösende Aufgabe der Archäologie geblieben.

Ihrem Beruf nach sind die Kroaten Bauern und Viehzüchter, aber auch ihr Gartenbau war im ganzen Bezirk berühmt. Die grundlegenden ethnischen Kennzeichen sind in Sprache, Folklore, Volkstracht und Textilien, auch in der Architektur und der Wohnkultur zu finden. Die Eheschliesungen zwischen den Jahren 1720 und 1750 zeigen schon die ethnischen Grenzen. Die Kultur der Kroaten hat mehrere historische Schichten bewahrt, die in gewisser Hinsicht auf die verschiedenen Gebiete und Jahrhunderte der Ansiedlung hinweisen.